

Anmeldung 2023

CHORVERBAND  NRW

Seminare des CV NRW in der Landesmusikakademie Heek

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Absender: _____

Mail: diana.peters@cvnrw.de

CHORVERBAND NRW e.V.
Reinoldstraße 7-9
44135 Dortmund

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Seminar des CHORVERBANDES NRW e.V.
(Eigenanteil: 40,- Euro für Chormitglieder im CV NRW / Externe 65,- Euro) in der Landesmusikakademie NRW in Heek an:

- | | | |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | „Pop to Go im Chor“ – (fällt aus)
Einstieg in den vokalen Pop/Rock/Jazz
für Sänger/-innen | 25.-26. Februar 2023
Dozent: Indra Tedjasukmana |
| <input type="checkbox"/> | Popchor-Literatur unter besonderer Berücksichtigung der Harmonik und Intonation
für Sänger/-innen und Chorleiter/-innen | 19.-20. August 2023
Dozent: Helmut Pieper, Volker Arns |
| <input type="checkbox"/> | „Christmas Klassik“ (ausgebucht)
für Sänger/-innen und Chorleiter/-innen | 25.-26. November 2023
Dozenten: Helmut Pieper, Agnes Pieper |
| <input type="checkbox"/> | „Christmas Klassik“
für Sänger/-innen und Chorleiter/-innen | 16.-17. Dezember 2023
Dozenten: Helmut Pieper, Agnes Pieper |

Name: _____ Vorname: _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort: _____ Alter: _____

Telefonnummer: _____ Mailadresse: _____

Ich bin Chorleiter/-in Sänger/-in Stimmlage: _____

im _____
Name des Mitgliedschores im CV NRW e.V.

im Sängerkreis _____
Name des Sängerkreises / Kreischorverbandes / Chorverbandes

Unterbringung im DZ mit _____

Ich möchte ohne Übernachtung teilnehmen und versichere, bei allen Seminarteilen anwesend zu sein

Datenschutzerklärung: Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der CHORVERBAND NRW e.V. ausreichende technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen hat. Ich bin mit der Verarbeitung und Weitergabe der oben genannten, persönlichen Daten einverstanden. Diese Datenverarbeitung erfolgt lediglich zur Abwicklung, Verwaltung und Abrechnung des sich aus der Anmeldung ergebenden Rechtsverhältnisses. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt lediglich, soweit es zur Abwicklung und Abrechnung derselben erforderlich ist. Die Anmeldung wird mindestens bis zum Ablauf der Regelverjährungsfrist (§195 BGB) von drei Jahren archiviert. Eine Löschung ist nach Fristablauf auf Antrag möglich. Diese Einwilligung ist freiwillig zustande gekommen und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort Datum

Unterschrift

Inhaltsbeschreibung:

„Pop to Go im Chor“ vereint populäre Musik, gemeinsames Singen und Neuentdeckung an einem Wochenende! Die Teilnehmer/-innen proben und singen bekannte Popklassiker und Evergreens aus den letzten Jahrzehnten Musikgeschichte: Mal mit Klavierbegleitung, mal a cappella, aber immer mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck. Natürlich beginnen alle Sessions mit Körper-Warm-Ups, Rhythmus und Einsingen. Zwischen den Repertoireproben gibt es auch Mini-Workshops zu interessanten Themen wie Stimmbildung in Pop/Rock/Jazz, Beatboxing und Body Percussion, Chorklang und Sängerbisher Präsenz. Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Dozent:

Indra Tedjasukmana (*1984 in Stuttgart) ist Chorleiter, Gesangspädagoge und Beatboxer. Er war unter anderem mit Grammy-Legende Bobby McFerrin auf Tour und schrieb gemeinsam mit Andreas Kuch das Lehrwerk "Beatbox Complete" (Helbling Verlag), welches mit dem Deutschen Musikeditionspreis ausgezeichnet wurde. Indra unterrichtet an der Musikhochschule Münster Pop/Rock/Jazz-Gesang, Stimmbildung und Popchor sowie an der Musikschule Dortmund Gesang, Chor und Beatboxing. Er lebt in Dortmund und leitet dort den Popchor „Sounding People“, welcher national und international mit Preisen ausgezeichnet ist.

„Popchor-Literatur“ unter besonderer
Berücksichtigung der Harmonik und Intonation
für Sänger/-innen und Chorleiter/-innen

19.-20. August 2023
Dozenten: Helmut Pieper,
Volker Arns

Inhaltsbeschreibung:

In diesem Seminar werden Chorstücke aus Pop und Jazz mit ihren speziellen stilistischen Gegebenheiten erarbeitet. Mit welchen stimmtechnischen Ausdrucksmöglichkeiten der „Groove“ eines jeden Stückes umgesetzt werden kann, steht dabei im Mittelpunkt der Seminarthematik. Im Sprachgebrauch der Musiker bezeichnet das Wort Groove die Art, wie Rhythmen interpretiert und umgesetzt werden. Darüber hinaus wird Groove als Synonym für Rhythmus gebraucht. Man kann groovige Musik an ihrer Wirkung erkennen: Groove löst den Impuls aus, sich zu Musik zu bewegen und erzeugt ein positives Gefühl. Das Groove - Empfinden wird vom individuellen Musikgeschmack des Hörers beeinflusst. Die Qualität des Groove wird nicht nur durch rhythmische Präzision allein bestimmt: die Interpretation durch Artikulation, Akzente, Timing etc. haucht der Rhythmik erst Leben ein. Die passende Interpretation der Rhythmen ist wiederum abhängig von der Stilistik. Es ist essenziell, dass alle Sänger/-innen und Instrumentalisten mit einer gemeinsamen Auffassung spielen. All diese speziellen Phänomene werden mit Hilfe geeigneter Chorliteratur singend erarbeitet.

Dozenten:

Helmut Pieper: Jahrgang 1959, ist als Dozent für Musiktheorie, Tonsatz und Gehörbildung an der Universität Dortmund tätig. Neben seiner Arbeit als Musikpädagoge ist er ein gefragter Dozent bei Seminaren für Musik- und Chorpädagogik sowie für chorische Stimmbildung. Er engagiert sich als Dozent und Mitglied des Musikausschusses im Chorverband NRW und ist Musikdirektor FDC. Er ist regelmäßig als Juror bei renommierten Chorwettbewerben (Beratungs- und Leistungssingen, Landeschorwettbewerb etc.) tätig. Er ist nicht nur erfahrener Komponist und Arrangeur auf dem Gebiet der Chormusik, sondern besitzt auch eine jahrzehntelange Erfahrung als Dirigent und Chorleiter verschiedenster hervorragender Chöre. Dazu gehören auch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen, sowie hervorragende Erfolge bei Chorwettbewerben und die Durchführung renommierter Konzertreihen. Neben der Aufführung großer oratorischer Chorwerke mit Orchester interessiert ihn insbesondere auch die stilistisch breit gefächerte Arbeit an der A-cappella-Literatur. Sein kompositorisches Schaffen im Bereich der Chormusik hat in das Repertoire vieler Chöre Einzug gehalten. Seine Kompositionen orientieren sich dabei stets an der chorischen Praxis. Stilistisch breit aufgestellt schreibt er Werke in allen Schwierigkeitsgraden und für verschiedenste Aufführungssituationen. Er studierte Kirchenmusik (A-Examen), Orgel, Tonsatz, Musiktheorie und Gehörbildung an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Dortmund. Er war lange als Regionalkantor tätig und mit der Leitung der regionalen Ausbildung der Kirchenmusiker im östlichen Ruhrgebiet betraut. Außerdem hatte er Lehraufträge an verschiedenen Musikhochschulen (Dortmund, Mannheim) und Akademien.

Volker Arns ist Chorleiter, Pädagoge und Schulmusiker. In der Chorszene hat sich Volker Arns besonders durch die Arbeit mit seinen Laienchören profiliert. Mit den Chören erreichte er zahlreiche Auszeichnungen und Titel – zuletzt den des „Besten Chores im Westen“ mit den gemischten Stimmen BIGGESang. Seit 2009 ist er an der Clara-Schumann-Gesamtschule in Kreuztal aktiv, wo unter seiner Mithilfe das erste Vokalklassenkonzept in NRW konzipiert wurde. Dort leitet er neben dem Schulchor mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8 bis 13 auch die Vokalklassen in den Unterstufen. Neben dem Fach Musik unterrichtet er die Fächer Physik und Technik. Als aktiver Teilnehmer und Chorleiter nahm Volker Arns bereits mit fünf verschiedenen Ensembles in nahezu allen Chorgattungen beim Deutschen Chorwettbewerb teil und erhielt nach erfolgreichen Ergebnissen ein Stipendiat des Deutschen Musikrates. Volker Arns ist stellvertretender Kreischorleiter im Sängerkreis Bigge-Lenne und für Fortbildungsmaßnahmen und Qualifizierungslehrgänge in der Chorleiterausbildung zuständig. Im Chorverband ist Volker Arns seit vielen Jahren Mitglied im Musikrat. Neben dem Advanced Lehrgang Chorleitung POP/JAZZ leitet er gemeinsam mit Helmut Pieper auch den Qualifizierungslehrgang Popchorleitung des CV NRW und engagiert sich zusätzlich in der Erstellung und Konzeption von Bildungsformaten. Darüber hinaus ist er als Produzent, Vocal Coach und Juror in der Chorszene aktiv.

„Christmas Klassik“ – klassische Advents-
und Weihnachtslieder in neuen Sätzen (ausgebucht)
für Sänger/-innen und Chorleiter/-innen

25.-26. November 2023

Dozenten: Helmut Pieper,
Agnes Pieper

„Christmas Klassik“ – klassische Advents-
und Weihnachtslieder in neuen Sätzen
für Sänger/-innen und Chorleiter/-innen

16.-17. Dezember 2023

Dozenten: Helmut Pieper,
Agnes Pieper

Inhaltsbeschreibung:

Gute weihnachtliche Chorsätze für das Singen im dreistimmigen Chor in der Besetzung für zwei Frauenstimmen und eine Männerstimme sollen die Grundlage dieses Seminars bilden. Komponisten und Arrangeure schreiben inzwischen immer mehr entsprechende Sätze nicht nur aus der Tatsache der Besetzungsschwierigkeiten bei gemischten Chören bezüglich des Männerstimmenmangels heraus, sondern auch aus der reizvollen Aufgabe heraus, mit dreistimmigen Sätzen möglichst durchsichtige, klanglich transparente mit reizvollen Stimmführungen versehene Chorwerke zur Verfügung zu stellen. Nicht nur ein vierstimmig singender Chor ist ein vollwertiger Chor. Ganz im Gegenteil macht es aus vielen Gründen großen Sinn, auch ein-, zwei- oder dreistimmige Sätze in seine Konzertprogramme aufzunehmen. Die Ästhetik und Relevanz dieser Art Chorsätze noch mehr ins Bewusstsein zu rufen, soll unter anderem der Sinn des Seminars sein.

Dozenten:

Helmut Pieper: Jahrgang 1959, ist als Dozent für Musiktheorie, Tonsatz und Gehörbildung an der Universität Dortmund tätig. Neben seiner Arbeit als Musikpädagoge ist er ein gefragter Dozent bei Seminaren für Musik- und Chorpädagogik sowie für chorische Stimmbildung. Er engagiert sich als Dozent und Mitglied des Musikausschusses im Chorverband NRW und ist Musikdirektor FDC. Er ist regelmäßig als Juror bei renommierten Chorwettbewerben (Beratungs- und Leistungssingen, Landeschorwettbewerb etc.) tätig. Er ist nicht nur erfahrener Komponist und Arrangeur auf dem Gebiet der Chormusik, sondern besitzt auch eine jahrzehntelange Erfahrung als Dirigent und Chorleiter verschiedenster hervorragender Chöre. Dazu gehören auch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen, sowie hervorragende Erfolge bei Chorwettbewerben und die Durchführung renommierter Konzertreihen. Neben der Aufführung großer oratorischer Chorwerke mit Orchester interessiert ihn insbesondere auch die stilistisch breit gefächerte Arbeit an der A-cappella-Literatur. Sein kompositorisches Schaffen im Bereich der Chormusik hat in das Repertoire vieler Chöre Einzug gehalten. Seine Kompositionen orientieren sich dabei stets an der chorischen Praxis. Stilistisch breit aufgestellt schreibt er Werke in allen Schwierigkeitsgraden und für verschiedenste Aufführungssituationen. Er studierte Kirchenmusik (A-Examen), Orgel, Tonsatz, Musiktheorie und Gehörbildung an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Dortmund. Er war lange als Regionalkantor tätig und mit der Leitung der regionalen Ausbildung der Kirchenmusiker im östlichen Ruhrgebiet betraut. Außerdem hatte er Lehraufträge an verschiedenen Musikhochschulen (Dortmund, Mannheim) und Akademien.

Agnes Pieper ist Chorleiterin, studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule in Detmold arbeitet hauptberuflich als Schulmusikerin. Sie hat jahrzehntelange Erfahrung mit verschiedensten Chorgruppen und Chorgattungen so auch als Leiterin von „Toni singt im Liedergarten“-Gruppen.